

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Bürgerbeteiligung, Recht, Beteiligungsmanagement, E-Government
	Ressort / Stadtbetrieb	300.2 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sascha Grabowski +49 202 563 5215 +49 202 563 4742 sascha.grabowski@stadt.wuppertal.de
	Datum:	12.10.2016
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0784/16</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>25.10.2016</b>	Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschuss ESW	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>08.11.2016</b>	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>09.11.2016</b>	<b>Hauptausschuss</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>14.11.2016</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebes Straßenreinigung Wuppertal (ESW)</b>		

### Grund der Vorlage

Gemäß §4 lit. c) der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) muss der Jahresabschluss vom Rat der Stadt Wuppertal beschlossen werden.

### Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt wie folgt:

1.) Der Jahresabschluss 2015 des ESW, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht, wird mit einem Jahresfehlbetrag von 1.682.864,41 € festgestellt.

2.) Der Fehlbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.

### Einverständnisse

Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

### Unterschrift

Meyer

Paschalis

## Begründung

Die Bilanz des ESW schließt für das Geschäftsjahr 2015 in Aktiva und Passiva mit 14.745.435,49 € (Vorjahr: 13.145.278,93 €) ab.

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Jahresfehlbetrag von 1.682.864,41 € (Vorjahr: Jahresüberschuss 458.647,05 €) aus, der auf neue Rechnung vorgetragen werden soll.

Der Jahresfehlbetrag verteilt sich auf die Bereiche:

Verwaltung	+	0 T€
Straßenreinigung	-	237 T€
Fahrzeugunterhaltung	-	1.097 T€
Vermietung und Verpachtung	-	349 T€

Die wesentlichen Gründe für den Jahresfehlbetrag sind u.a. höhere Personalaufwendungen aufgrund eines höheren Personalbestandes und der Stellenwiederbesetzung von Langzeiterkrankten (+751 T€), eine Sonderabschreibung auf die Werkstatt (684 T€) und das Sozial- und Verwaltungsgebäude (461 T€), geringere Erträge durch den Abriss der Tankstelle auf dem Betriebsgelände und der Wegfall des Materialzuschlages für Kraftstoffe in Höhe von 10% des Einkaufspreises (150 T€) sowie rückläufige Umsatzerlöse bei der Fahrzeugunterhaltung.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RINKE Treuhand GmbH hat die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 durchgeführt und am 29.09.2016 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

## Demografie-Check

Entfällt

## Anlagen

Anlage 01 Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht  
Anlage 02 Entwicklung Winterdienst 2013 - 2015